

2040 – WIR RETTEN DIE WELT!

REGIE Damon Gameau

BUCH Damon Gameau

LAND, JAHR Australien 2019

GENRE Dokumentarfilm

KINOSTART, VERLEIH 07. November 2019, Universum Film



SCHULUNTERRICHT ab 5. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 10 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Sachunterricht,
Naturwissenschaften, Lebenskunde/Ethik,
Philosophie, Erdkunde, Deutsch, Biologie,
Sozialkunde

THEMEN Klimawandel, Zukunftsvisionen,
Nachhaltigkeit, Energieversorgung, Mobilität,
Bildung, Demokratie

INHALT

In was für einer Welt wird die heute vierjährige Tochter Velvet des Filmemachers Damian Gameau im Jahr 2040 leben? Ausgehend von dieser Frage begibt er sich auf eine Reise um die Welt und entdeckt technische Neuentwicklungen oder seit Jahrhunderten bewährte Verfahren, die dazu geeignet sind, den Klimawandel zu begrenzen und dabei auch zu einem gerechteren Zugang zu Ressourcen, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe beitragen. Wünsche von Kindern für ihre Zukunft, Gespräche mit Expert*innen und viele positive Beispiele aus den Bereichen Energie, Mobilität sowie Landwirtschaft und Ernährung zeigen die Chancen eines verantwortungsvollen Handelns.

2040 – WIR RETTEN DIE WELT!

UMSETZUNG

Faktenbasiertes Träumen nennt Autor und Regisseur Damian Gameau seine Visionen der Welt im Jahr 2040, denn die selbstgestellte Bedingung für die Entwicklung seiner Utopie lautet, dass die Lösung für Probleme bereits heute existieren muss. Zu Beginn jedes Abschnitts über die genannten Themen benennen Kinder ihre Wünsche für die Zukunft. Wie diese zu verwirklichen sind, erkundet Gameau vor Ort, wenn er mit Wissenschaftler*innen, Tüftler*innen oder Landwirt*innen spricht. Wie schon in „That Sugar Film“ (2015) baut er die Interviews als Miniaturen in größere Bilder ein. Die Erläuterungen der Expert*innen werden durch spielerische Animationen veranschaulicht. Schließlich zeigt Gameau in sehr kurzweiligen Spielszenen mit ihm selbst und seiner Frau als gealterte Protagonist*in, wie Tochter Velvet 2040 lebt und sich wundert, wie sorglos man noch vor 20 Jahren mit den endlichen Ressourcen der Erde umgegangen ist.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Der Film ist hervorragend geeignet, mit Grundschulkindern über die Auswirkungen des Klimawandels zu sprechen. Weil Gameau kein Schreckensszenario entwirft, sondern eine grüne und gerechte Zukunft, macht er Kindern Mut, sich für diese mit ihren Mitteln einzusetzen. Nichtsdestotrotz wird klar, dass wir so wie jetzt nicht mehr weiterkonsumieren und –verschenden können. Für den Unterricht liefert der Film spannende Ansätze zu den Themen Energie, Mobilität, Landwirtschaft und Ernährung sowie Ressourcenverbrauch. Interessant ist die Machart des Dokumentarfilms: Kinder können herausarbeiten, welche Teile des Films dokumentarisch sind, welche sind „hinzugedichtet“ und über die Funktion der Animationen sprechen.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.universumfilm.de/filme/153990.html | Webseite des Films

Unterrichtsmal von VISION KINO im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2020 Bioökonomie in Kürze verfügbar

LÄNGE, FORMAT 92 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung mit Untertiteln

FESTIVAL Berlinale Generation 2019; Edinburgh International Film Festival 2019; Adelaide International Youth Film Festival 2019; Seattle International Film Festival 2019